

# RS OGH 1992/9/2 9ObA145/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.09.1992

## Norm

ArbVG §3 Abs3

## Rechtssatz

Für den kündigungswilligen Arbeitnehmer ist es in der Regel günstiger, wenn seine vertragliche Bindung gegenüber der gesetzlichen Regelung lockerer ist. Soweit dem Arbeitnehmer im Arbeitsvertrag eine längere Kündigungsfrist überbunden wurde, entspricht die korrespondierende Verlängerung auf Arbeitgeberseite lediglich zwingenden gesetzlichen Bestimmungen. Es ist daher darin kein Entgegenkommen des Arbeitgebers zu erblicken.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 145/92

Entscheidungstext OGH 02.09.1992 9 ObA 145/92

Veröff: DRdA 1993,135 (Eichinger) = DRdA 1994,123 (Tinhofer) = WBI 1993,21 = RdW 1993,46 (Eichinger, 44)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0051093

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

02.01.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)